

Kontakt und Anmeldung

Arbeitskreis
im Gen-Archiv/Impatientia e.V.
Wandastraße 9 · 45136 Essen

Anmeldung

per E-Mail oder Fax

gen-archiv@web.de
Fax 0201 / 78 42 48

Teilnahmebeitrag

wird nicht erhoben,
Spenden sind erwünscht

Verpflegung

Imbiss und Getränke gegen Beitrag

Diese Tagung wird unterstützt
durch die »Stiftung W« und
die »Stiftung Convivial«.

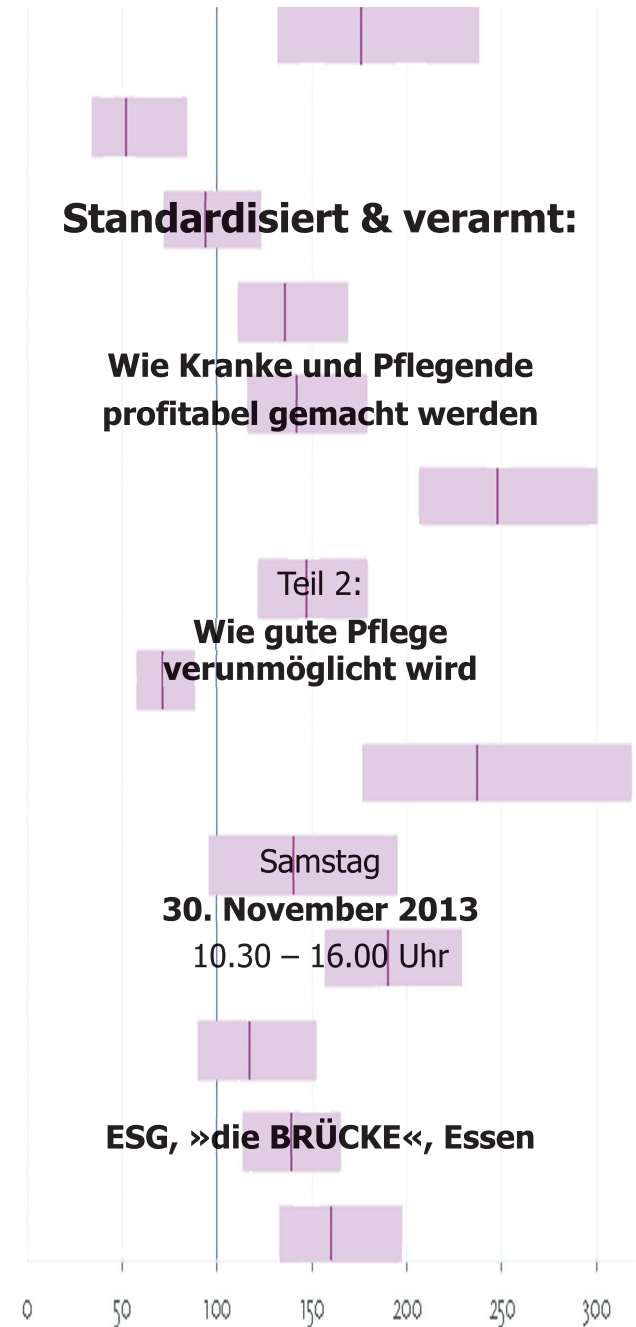
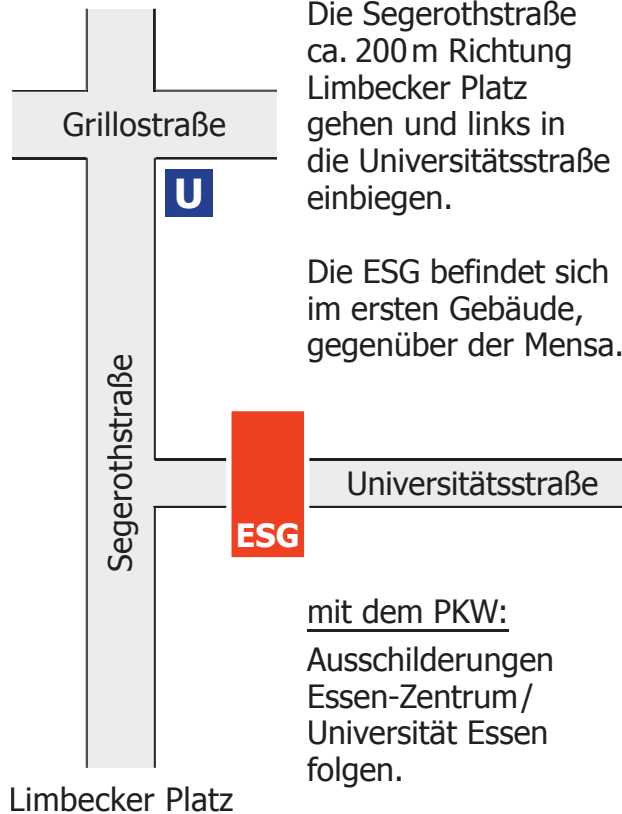
Veranstaltungsort

ESG, »die BRÜCKE«
Universitätsstraße 19 · 45141 Essen
– barrierefreier Zugang –

Anreise

mit dem ÖPNV:

Ab Essen Hbf mit der U-Bahn
U11 (Gelsenkirchen) oder **U17** (Karlsplatz)
bis Haltestelle Universität, Ausgang A.



**Standardisiert & verarmt:
Wie Kranke und Pflegende
profitabel gemacht werden**

**Teil 2:
Wie gute Pflege verunmöglicht wird**

Die Ökonomisierung im Gesundheitswesen standardisiert Arbeitsprozesse und splittet bislang zusammenhängende Arbeitsabläufe auf.

Die Arbeit wird beschleunigt und bürokratisiert, Pfl egetätigkeiten werden entwertet und schlechter bezahlt.

Die Kranken erleben ihre Versorgung und Pflege als zunehmend schlechter und unmenschlicher. Das Krankenhaus wird zur Gefahr für Leib und Leben.

Wir wollen den Prozess der Ökonomisierung genauer betrachten, um ihn zu verstehen und den Blick zu öffnen für widerständiges Handeln.

Damit setzen wir unsere begonnene Debatte des letzten Jahres fort.

Die Beiträge der letzten Tagung können nachgelesen werden unter:

www.impatientia-genarchiv.de

Arbeitskreis im Genarchiv/Impatientia e.V.

Programm

10.30 – 10.50 Uhr

**Begrüßung und Vorstellung
des Programms**

10.50 – 11.20 Uhr

**Überlegungen zur Ökonomisierung
des Gesundheitswesens
aus der Sicht der Pflege**

Mascha Madörin
Volkswirtin, Schweiz

11.20 – 11.30 Uhr **Nachfragen**

11.30 – 11.50 Uhr

**Quo vadis Pflege?
Menschenwürde bewahren oder
Verwahrlosung in Kauf nehmen?**

Dirk Basener
Krankenpfleger, Betriebsrat, Verdi

11.50 – 12.00 Uhr **Nachfragen**

12.00 – 12.20 Uhr

**Gemeindenah e Pflege –
eine Alternative aus Holland?**

Yvonne Koopmann
Buurtzorg, Niederlande

12.20 – 13.00 Uhr **Nachfragen
und Diskussion der Beiträge**

13.00 – 14.00 Uhr **Pause mit Imbiss**

14.00 – 14.20 Uhr

Gute Arbeit kann ich mir nicht leisten

Prof. Dr. Marianne Gronemeyer
Erziehungswissenschaftlerin

14.20 – 14.40 Uhr

Diskussion

14.40 – 15.30 Uhr

**Wovon reden wir eigentlich?
Sprachverwirrung
im medizinischen Raum**

»Qualität«

Dr. Charlotte Jurk
Soziologin

»Beratung«

Dr. Silja Samerski
Sozialwissenschaftlerin

»Care«

Prof. Dr. Barbara Duden
Historikerin

15.30 – 16.00 Uhr

Diskussion